

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

19.11.2009

100 Kirschbäume für Neuinvestitionen

Kupfer schreibt erste Naturschutzmaßnahme auf Ökokonto gut

Umweltminister Frank Kupfer hat heute (19. November 2009) den Letzten von insgesamt 100 neuen Kirschbäumen in Pülswerda (Gemeinde Arzberg, Lkrs. Nordsachsen) gepflanzt und damit die erste abgeschlossene Naturschutzmaßnahme auf das sächsische Ökokonto gutgeschrieben. Bei einem Ökokonto werden freiwillige Aktionen zur Aufwertung von Natur und Landschaft dokumentiert, verwaltet und gehandelt, die später bei Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. Bauvorhaben) von Investoren als Kompensationsmaßnahmen angerechnet werden können. „Ich freue mich, dass wir das erste Projekt erfolgreich abgeschlossen haben. Das Ökokonto bringt allen Beteiligten nur Vorteile. Den Landwirten, Waldbesitzern oder sonstigen Grundeigentümern bietet es eine zusätzliche Einkommensquelle, Investoren können auf schlüsselfertige Ausgleichsmaßnahmen zurückgreifen und unsere Natur profitiert ebenfalls“, sagte der Minister.

Das Grundstück für die Ökokontomaßnahme wurde von der Gemeinde Pülswerda zur Verfügung gestellt. Die neu gepflanzte Kirschallee wird als Guthaben mit einem Wert von

85 725 Einheiten auf dem Ökokonto verbucht. „Damit können ab sofort Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes in gleicher Wertzahl kompensiert werden“, betonte Kupfer. Die Festlegung der sogenannten Werteinheiten ("Ökopunkte") erfolgt nach einer vom Umweltministerium in Auftrag gegebenen "Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen". „Die Punktzahl reicht von dem Biotopwert „0“ für vollversiegelte Flächen, bis „30“ für ein Hochmoor. Multipliziert man den Biotopwert mit der jeweiligen Quadratmeterzahl der Fläche, erhält man die jeweilige Anzahl der Ökopunkte“, erklärte der Minister. Die sächsische Landestalsperrenverwaltung hat bereits Interesse bekundet, die Maßnahme

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

in Pülswerda für eines ihrer nächsten Projekte als Ausgleich in Anspruch zu nehmen.

Die Sächsische Ökokonto-Verordnung ist im August vergangenen Jahres erstmals in Kraft getreten. Gleichzeitig wurde die Sächsische Ökoflächen-Agentur gegründet und mit der Planung und Umsetzung beauftragt. Auf einem speziellen Vorhabenpool werden dort die anerkannten Ökoflächen registriert und allen Investoren angeboten, die nach dem Bundes- und Landesnaturschutzgesetz zu Ausgleichsmaßnahmen in Sachsen verpflichtet sind. Außerdem bietet die Sächsische Ökoflächen-Agentur eine Vorfinanzierung, die Koordinierung und Behördenabstimmung sowie die vertragliche Absicherung und die Vermarktung an. Dazu zählen auch die individuellen Verhandlungen über Ausgleichszahlungen für die Bereitstellung der Flächen.

Weitere Informationen und aktuelle Angebote zum Ökokonto finden Sie im Internet unter: www.sls-net.de. Die "Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen" unter: www.umwelt.sachsen.de.

Kontakt zur Sächsischen Ökoflächen-Agentur: Sächsische Landsiedlung GmbH, Schützestraße 1, 01662 Meißen, Telefon: 03521 4690-0, Fax: 03521 4690-13.

Links:

[Informationen zum Ökokonto](#)
[Handlungsempfehlungen](#)